

# RAMINGSTEIN

*unsere Gemeinde*



Foto: Walter Spitzer



BÜRGERMEISTER

**GÜNTHER PAGITSCH**

Bericht ab Seite 4



# INHALT

|    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 3  | GEM2GO App   | 18 | Burg Finstergrün   |
|    | Sprechstunden  | 19 | Kindergarten Ramingstein                                       |
|    | Friedenslicht 2020   | 20 | Wir Bäuerinnen   |
| 4  | Bürgermeister<br>Günther Pagitsch                          | 21 | Volksschule Ramingstein  |
|    |  | 22 | Ortsbauernobmann   |
| 8  | Gemeinsam gegen<br>Dämmerungseinbrüche                     | 23 | Landjugend Ramingstein   |
| 9  | Vizebürgermeister<br>Leonhard Kocher                       | 24 | Hundehaltung:<br>Meldepflicht bei der<br>Hauptwohnsitzgemeinde |
| 10 | Gemeinde-Bücherei  |    | Vorsorgemappe  |
| 11 | Müllplan 2021  |    | Volkshochschule  |
| 12 | Geburten   | 25 | Imkerverein  |
| 13 | Elternbildung  | 26 | Kameradschaftsbund<br>Ramingstein                              |
|    | Sterbefälle  | 27 | Trachtenmusikkapelle<br>Ramingstein                            |
| 14 | Trauungen  | 28 | Salzburger Seniorenbund<br>Ortsgruppe Ramingstein              |
| 15 | 60 Jahr-Jubiläum<br>Salzburger Bildungswerk<br>Ramingstein | 29 | Pensionistenverband  |
| 16 | Kreativtage auf<br>Burg Finstergrün                        | 30 | Rotes Kreuz<br>Ramingstein-Thomatal                            |
| 17 | Aktuelles aus dem<br>Tourismusverband<br>Tourismus Lungau  |    |  |



# DAS IST DIE GEM2GO APP

RAMINGSTEIN IN EINER APP!

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet dir Gem2Go:

**JETZT  
KOSTENLOS  
DOWNLOADEN!**

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite

Bürgermeister  
**Günther  
PAGITSCH**

**Sprechzeiten**

Montag und Freitag von  
10.00 bis 12.00 Uhr.  
Bitte um telefonische  
Vorankündigung.

T: +43 664 60 139 615 12  
M: buergermeister@ramingstein.at



**SPÖ**

Vizebürgermeister  
**Leonhard  
KOCHER**

**Sprechzeiten**

Nach telefonischer  
Vereinbarung.

T: +43 676 9 444 180  
M: kocherleonhard@aon.at



**ÖVP**



**FRIEDENSLICHT 2020**  
HAUSZUSTELLUNG IN RAMINGSTEIN

**WANN:** 24. DEZEMBER 2020 ab 9<sup>00</sup> Uhr  
**WO:** im Gemeindegebiet von Ramingstein  
**WER:** Rotes Kreuz Ramingstein-Thomatal  
und Jugendrotkreuz

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ LUNGAU | ABTEILUNG TAMSWEG | ZUG RAMINGSTEIN-THOMATAL



# BÜRGERMEISTER GÜNTHER PAGITSCH

Geduld ist das Vertrauen, dass alles kommt, wenn die Zeit reif ist!

Liebe Ramingsteinerinnen und Ramingsteiner!

Wir mussten aufgrund COVID-19 und den damit verbundenen Maßnahmen in vielen Bereichen Einschränkungen ungewohnter Art hinnehmen. Viele gewohnte und alltägliche Abläufe mussten neu organisiert werden. Wir haben es gemeinsam, mit viel Disziplin und auch Ausdauer geschafft, die Corona Pandemie bis dato zu bewältigen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, appelliere ich an eure Eigenverantwortung sowie Mithilfe und möchte mich im Voraus dafür bedanken! Ein gewisses Maß an Geduld und ein „gesunder Hausverstand“ sind mehr gefragt denn je! Der Lungau im Allgemeinen und auch Ramingstein im Speziellen verfügt über ein vielfältiges Erholungsangebot, von dem wir in Zukunft vermehrt profitieren werden. Viele Gäste verbrachten ihren Sommerurlaub in unserem Bezirk und entdeckten die Schönheit unse-

rer Landschaft. Wir können stolz auf unsere Gemeinde Ramingstein und unseren Lungau sein. Wir haben das Privileg dort zu wohnen, wo andere ihren Erholungsurlaub verbringen!

Trotz der Corona Pandemie und der damit verbundenen großen Herausforderung für das Budget, hat die Gemeinde es geschafft, den Baustart für die größten Projekte im Ort, nämlich die Wildbachverbauung Taferngraben und auch das **Projekt WiR 2.0**, umzusetzen. Genauere Informationen dazu finden Sie auf **Seite 9** (Bericht Vizebürgermeister Leonhard Kocher) der Gemeindezeitung. Der Umbau aufgelassener Gräber zu Urnengräbern war ein sinnvoller und auch notwendiger Schritt. Es ist nicht immer zielführend, ein neues Bauwerk zu errichten, die Adaptierung von bestehenden Objekten war



der richtige Weg. Ich bin überzeugt davon, dass diese Möglichkeit einer Urnenbestattung in der Bevölkerung große Zustimmung bringen wird. Die Karneralmstraße, im Bereich der Abzweigung B95, befand sich in einem sehr schlechten Zustand. In diesem Bereich wurden eine umfangreiche Sanierung und Neugestaltung durchgeführt. Dieser viel benutzte Straßenabschnitt befindet sich nun wieder in einem tadellosen Zustand, siehe Bilder Seite 7. Der Baustart zur Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Hollenstein ist ebenfalls erfolgt, die Bautätigkeit wird sich über gut zwei Jahre erstrecken. Fotos zu den Projekten sind ebenfalls in dieser

Ausgabe der Gemeindezeitung abgebildet. Eine positive und konstruktive Zusammenarbeit aller politischen Fraktionen hat die Umsetzung der Projekte ermöglicht, dafür gilt mein herzlicher Dank! Der finanzielle Spielraum für die Zukunft wird kleiner, wir müssen Bereiche definieren, wo wir einsparen können. Die genaue Höhe der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie ist noch nicht absehbar, wir werden alles daransetzen, auch in Zukunft Projekte für unsere Gemeinde aktiv zu bearbeiten und nach Möglichkeit umzusetzen!

Besondere Freude macht mir persönlich die Umsetzung der Ortsraumgestaltung und Verschönerung durch die





Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Ramingstein. Neben der Neugestaltung der Böschung im Bereich der Schule konnte auch die „Floriani-Kapelle“ direkt an der Ortseinfahrt Ramingstein liebevoll saniert und renoviert werden. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs für die wertvolle Arbeit (Bild Seite 5 unten)!

In den Ferien erlebten Kinder aus Ramingstein eine abwechslungsreiche Woche auf der Burg Finstergrün. Ich bin stolz, gemeinsam mit der Familie Suoch eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in unserer Gemeinde auf die Beine gestellt zu haben, einen Bericht dazu lest ihr auf Seite 16.

Die Kinderbetreuung liegt mir am Herzen, ich werde auch in Zukunft nach Möglichkeiten suchen, Angebote in diesem Bereich für unsere Familien zu ermöglichen. Großen Anklang fand auch die Gutscheinkarte beim Start in das Schul- bzw. Kindergartenjahr. Viele Familien nutzten die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung von Seiten der Gemeinde Ramingstein.

Die Leitung des Salzburger Bildungswerkes Ramingstein wurde im 60sten Jubiläumjahr von Rosemarie und Edgar Rösler übernommen. Ein herzlicher Dank, verbunden mit besten Wünschen für die gemeinsame Zukunft, gilt den beiden. Ich bin überzeugt davon, dass

durch die neue Leitung kreative und auch spannende Vorträge und Projekte entstehen werden. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Johann Bogensperger für die Leitung in den vergangenen Jahren!

In der Dr.-Lainer-Straße ist es gelungen, über die Land- Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH Bauland unmittelbar neben bereits verbauten Grundstücken im Ortszentrum zu erwerben. Dem Verkäufer gilt ein aufrichtiger Dank für die positiven Gespräche und damit verbundenen Verhandlungen, welche den Grunderwerb möglich gemacht haben. Die Umwidmung in Bauland ist bereits erfolgt, die Parzellierung und Planung ist in der finalen Phase. Ziel des Erwerbs dieser Grundstücke ist, jungen Familien die Möglichkeit zu bieten, in unserer Gemeinde preislich erschwingliches Bauland zu erwerben. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist groß und stimmt mich zuversichtlich, der Abwanderung aus unserer Gemeinde entgegenzuwirken. Genauere Informationen stehen ab Frühjahr 2021 zur Verfügung!

Die Behebung der KAT-Schäden vom November 2019 konnte größtenteils abgeschlossen werden. Ich bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit und die

großartige Unterstützung des österreichischen Bundesheeres, der Fürstlich Schwarzenberg'schen Familienstiftung Vaduz, der Wildbach- und Lawinerverbauung, den Grundbesitzern und den zuständigen Sachbearbeitern der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg.

Im Vertrauen auf den weiterhin guten Zusammenhalt in unserer Bevölkerung werden wir die Hausforderungen auch in Zukunft meistern.

Zwei Jahre meiner Amtszeit als Bürgermeister sind nun schon fast wieder vorbei. Die Ereignisse wie z.B. die Katastropheneinsätze oder auch das Covid-19 Corona

Virus in Verbindung mit unseren vielen großen Projekten forderten die Bediensteten der Gemeinde in ihrer täglichen Arbeit nahezu in allen Bereichen. Dafür gebührt ALLEN Bediensteten unter der Amtsleitung von AL Sebastian Tosch mein Respekt und mein persönlicher DANK!

Ich freue mich auf ein gemeinsames, kameradschaftliches und erfolgreiches Jahr 2021 und wünsche euch allen schöne Feiertage und ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien!



Euer Bürgermeister  
Günther Pagitsch





Im heurigen Jahr absolvierte Anna Knar bereits zum 3. Mal das Praktikum im Bürgerservice des Gemeindeamtes. Lara Weilharter war drei Wochen als Praktikantin im Gemeindeamt tätig, sie war für die elektronische und fotografische Erfassung des Projektes Kleindenkmäler in Ramingstein zuständig.

Barbara Santner war seit August 2005 bis Ende Mai 2020 in der Volksschule als Reinigungskraft beschäftigt. Wir wünschen ihr nun nach 15-jähriger Tätigkeit alles Gute in der neuen Lebensphase. Margit Steinwender folgte ihr mit 1. Mai 2020 in dieser Tätigkeit in der Volksschule nach.



## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.

VIZEBÜRGERMEISTER

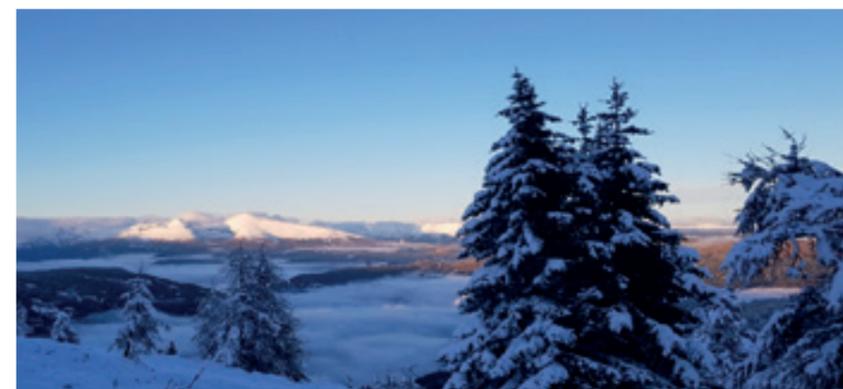
# LEONHARD KOCHER



### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Es ist Weihnachten und wir alle freuen uns auf ein schönes und besinnliches Fest im Kreise unserer Lieben. Weihnachten verschafft uns Zeit zur Besinnung, es gibt uns Gelegenheit über den alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Dabei wird uns klar werden, nur im Kontakt und in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen ist die Freude am schönsten, sind die Chancen auf Erfolg am größten und sind das Leid und die Trauer am besten zu verarbeiten. Der persönliche Kontakt untereinander wurde in diesem Jahr 2020 wesentlich reduziert und fand in manchen Bereichen vorwiegend digital statt. Diese Veränderungen in unserer Kommunikation ersetzen dennoch niemals persönliche Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Umso mehr wird es in unserer Gemeinschaft immer wichtiger, auf unsere jüngsten sowie unsere ältesten Gemeindeglieder zu achten. Trotz allem lohnt sich ein Blick in die Zukunft, denn viele neue Projekte und Vorhaben konnten wir in der Gemeindestube in diesem Jahr initiieren sowie voranbringen. Denn gerade in Zeiten der allgemeinen Unsicherheit ist es umso wichtiger mit Mut, Zuversicht und Weitblick in die Zukunft zu schauen und auch nach unseren Möglichkeiten in die Entwicklung unserer Gemeinde zu investieren. Hier stehen wir unserer Bevölkerung nicht nur im Wort, sondern viel mehr in der Verantwortung, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um für ein sicheres und lebenswertes Ramingstein zu sorgen. Umso mehr freut es mich, dass trotz dieser so schwierigen Zeit für uns alle grundlegende bzw. generationsübergreifende Projekte gut voranschreiten. Für die laufenden und wichtigen Erneuerungsarbeiten in unserer Gemeinde

möchte ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Kollegen vom Bauhof aussprechen. Darüber hinaus ist es mir ein großes Anliegen das Schutzprojekt Taferngraben zu erwähnen, welches nicht nur im Projektzeitplan liegt, sondern seiner Zeit schon weit voraus ist. Die Männer der WLW leisten ausgezeichnete Arbeit. **Und auch bei unserem wichtigsten Projekt in unserer Gemeinde, dem Wohnen in Ramingstein, geht es nach einer Verzögerung durch COVID-19 wieder mit voller Energie und großen Schritten in die finale Projektumsetzung. Durch die Pandemie mussten wir zwar den geplanten Spatenstich vom 16. Oktober 2020 auf Anfang nächstes Jahr verschieben, aber das hindert uns nicht, mit voller Kraft die letzten Planungsarbeiten abzuschließen, sodass spätestens im Frühjahr 2021 mit dem Bau begonnen werden kann.** Mit Mut, Zuversicht und Weitblick sowie mit der richtigen Weichenstellung für unsere Gemeinde schauen wir auf das kommende Jahr. Ein Jahr, welches uns hoffentlich wieder mehr Normalität bringen wird und wir dann nicht vergessen sollten, dass nichts selbstverständlich ist. Mein Dank gilt auch denen, die sich sozial, sportlich oder kulturell in Vereinen, Verbänden, Kirche, beruflich oder ehrenamtlich für Ramingstein engagiert haben. Herzlichen Dank bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche



Euch allen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Ich wünsche Euch Tage der Ruhe und Entspannung, in denen Ihr viel Kraft für 2021 schöpfen könnt. Für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und natürlich beste Gesundheit.

Euer Vizebürgermeister  
Kocher Leonhard

# Gemeinde-Bücherei

## Ramingstein

### Auf der Suche nach einem besonderen Geschenk?

Warum nicht eine Jahreskarte für die Bücherei kaufen?

Damit können Sie unbegrenzt Bücher (ohne Gebühr) lesen. Ebenso können Sie auch E-Books bei der Mediathek in Salzburg ausleihen, welche eine große Auswahl an Büchern und Zeitschriften bietet. Dies kostet € 12,- für ein Jahr und wird in einem Präsentationsumschlag geliefert! Ebenso können Sie unseren Bücherflohmarkt besuchen und Überraschungsgeschenke kaufen.



Ingrid Podlipnig hat mit sehr viel persönlichem Engagement in der Zeit von 1. Jänner 2019 als Bedienstete der Gemeinde in der Bücherei gearbeitet. Mit 30. September 2020 hat sie aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit beendet, unterstützt uns aber weiterhin noch freiwillig, so weit es für sie möglich ist.

Ein herzliches DANKE dafür!

## Öffnungszeiten

Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Bilder, Veranstaltungstermine, alles über neue Bücher, Spiele, Zeitschriften und DVDs finden Sie unter [www.ramingstein.bvoe.at](http://www.ramingstein.bvoe.at)

Bücherei Ramingstein  
Waagplatz 19  
5591 Ramingstein  
Tel.: +43 6475 626 1

Mail: [bibliothek@ramingstein.at](mailto:bibliothek@ramingstein.at)



# MÜLLPLAN 2021

|        |        |                  |                  |
|--------|--------|------------------|------------------|
| Jänner | Sa     | 02.01.           | Altstoffannahme* |
|        | Do     | 07.01.           | Hausmüll         |
|        | Fr     | 08.01.           | Altstoffannahme* |
|        | Mi     | 13.01.           | Biomüll          |
|        | Fr     | 15.01.           | Altstoffannahme* |
|        | Di     | 19.01.           | Gelber Sack      |
|        | Fr     | 22.01.           | Altstoffannahme* |
|        | Mi     | 27.01.           | Biomüll          |
| Fr     | 29.01. | Altstoffannahme* |                  |

|         |    |        |                  |
|---------|----|--------|------------------|
| Februar | Do | 04.02. | Hausmüll         |
|         | Sa | 06.02. | Altstoffannahme* |
|         | Mi | 10.02. | Biomüll          |
|         | Fr | 12.02. | Altstoffannahme* |
|         | Di | 16.02. | Gelber Sack      |
|         | Fr | 19.02. | Altstoffannahme* |
|         | Mi | 24.02. | Biomüll          |
|         | Fr | 26.02. | Altstoffannahme* |

|      |    |        |                  |
|------|----|--------|------------------|
| März | Do | 04.03. | Hausmüll         |
|      | Sa | 06.03. | Altstoffannahme* |
|      | Mi | 10.03. | Biomüll          |
|      | Fr | 12.03. | Altstoffannahme* |
|      | Di | 16.03. | Gelber Sack      |
|      | Fr | 19.03. | Altstoffannahme* |
|      | Mi | 24.03. | Biomüll          |
|      | Fr | 26.03. | Altstoffannahme* |

|       |      |        |                  |
|-------|------|--------|------------------|
| April | Do   | 01.04. | Hausmüll         |
|       | Fr ! | 02.04. | Altstoffannahme* |
|       | Do ! | 08.04. | Biomüll          |
|       | Fr   | 09.04. | Altstoffannahme* |
|       | Di   | 13.04. | Gelber Sack      |
|       | Fr   | 16.04. | Altstoffannahme* |
|       | Di ! | 20.04. | Biomüll          |
|       | Fr   | 23.04. | Altstoffannahme* |
|       | Do   | 29.04. | Hausmüll         |
|       | Fr   | 30.04. | Altstoffannahme* |

|     |    |        |                  |
|-----|----|--------|------------------|
| Mai | Mi | 05.05. | Biomüll          |
|     | Fr | 07.05. | Altstoffannahme* |
|     | Di | 11.05. | Gelber Sack      |
|     | Fr | 14.05. | Altstoffannahme* |
|     | Mi | 19.05. | Biomüll          |
|     | Fr | 21.05. | Altstoffannahme* |
|     | Do | 27.05. | Hausmüll         |
|     | Fr | 28.05. | Altstoffannahme* |

|      |        |         |                  |
|------|--------|---------|------------------|
| Juni | Di !   | 01.06.  | Biomüll          |
|      | Sa     | 05.06.  | Altstoffannahme* |
|      | Di     | 08.06.  | Gelber Sack      |
|      | Mi     | 09.06.  | Biomüll          |
|      | Fr     | 11.06.  | Altstoffannahme* |
|      | Mi     | 16.06.  | Biomüll          |
|      | Fr     | 18.06.  | Altstoffannahme* |
|      | Di !   | 22.06.  | Biomüll          |
|      | Do     | 24.06.  | Hausmüll         |
|      | Fr     | 25.06.  | Altstoffannahme* |
| Mi   | 30.06. | Biomüll |                  |

|      |        |                  |                  |
|------|--------|------------------|------------------|
| Juli | Sa     | 03.07.           | Altstoffannahme* |
|      | Di     | 06.07.           | Gelber Sack      |
|      | Mi     | 07.07.           | Biomüll          |
|      | Fr     | 09.07.           | Altstoffannahme* |
|      | Mi     | 14.07.           | Biomüll          |
|      | Fr     | 16.07.           | Altstoffannahme* |
|      | Di !   | 20.07.           | Biomüll          |
|      | Do     | 22.07.           | Hausmüll         |
|      | Fr     | 23.07.           | Altstoffannahme* |
|      | Mi     | 28.07.           | Biomüll          |
| Fr   | 30.07. | Altstoffannahme* |                  |

|        |        |             |                  |
|--------|--------|-------------|------------------|
| August | Di     | 03.08.      | Gelber Sack      |
|        | Mi     | 04.08.      | Biomüll          |
|        | Sa     | 07.08.      | Altstoffannahme* |
|        | Mi     | 11.08.      | Biomüll          |
|        | Fr     | 13.08.      | Altstoffannahme* |
|        | Di !   | 17.08.      | Biomüll          |
|        | Do     | 19.08.      | Hausmüll         |
|        | Fr     | 20.08.      | Altstoffannahme* |
|        | Mi     | 25.08.      | Biomüll          |
|        | Fr     | 27.08.      | Altstoffannahme* |
| Di     | 31.08. | Gelber Sack |                  |
| Di !   | 31.08. | Biomüll     |                  |

|           |    |        |                  |
|-----------|----|--------|------------------|
| September | Sa | 04.09. | Altstoffannahme* |
|           | Mi | 08.09. | Biomüll          |
|           | Fr | 10.09. | Altstoffannahme* |
|           | Do | 16.09. | Hausmüll         |
|           | Fr | 17.09. | Altstoffannahme* |
|           | Mi | 22.09. | Biomüll          |
|           | Fr | 24.09. | Altstoffannahme* |
|           | Di | 28.09. | Gelber Sack      |

|         |        |                  |                  |
|---------|--------|------------------|------------------|
| Oktober | Sa     | 02.10.           | Altstoffannahme* |
|         | Mi     | 06.10.           | Biomüll          |
|         | Fr     | 08.10.           | Altstoffannahme* |
|         | Do     | 14.10.           | Hausmüll         |
|         | Fr     | 15.10.           | Altstoffannahme* |
|         | Mi     | 20.10.           | Biomüll          |
|         | Fr     | 22.10.           | Altstoffannahme* |
|         | Mi !   | 27.10.           | Gelber Sack      |
| Fr      | 29.10. | Altstoffannahme* |                  |

|          |    |        |                  |
|----------|----|--------|------------------|
| November | Mi | 03.11. | Biomüll          |
|          | Sa | 06.11. | Altstoffannahme* |
|          | Do | 11.11. | Hausmüll         |
|          | Fr | 12.11. | Altstoffannahme* |
|          | Mi | 17.11. | Biomüll          |
|          | Fr | 19.11. | Altstoffannahme* |
|          | Di | 23.11. | Gelber Sack      |
|          | Fr | 26.11. | Altstoffannahme* |

|          |    |        |                  |
|----------|----|--------|------------------|
| Dezember | Mi | 01.12. | Biomüll          |
|          | Sa | 04.12. | Altstoffannahme* |
|          | Do | 09.12. | Hausmüll         |
|          | Fr | 10.12. | Altstoffannahme* |
|          | Mi | 15.12. | Biomüll          |
|          | Fr | 17.12. | Altstoffannahme* |
|          | Di | 21.12. | Gelber Sack      |
|          | Mi | 29.12. | Biomüll          |
|          | Fr | 08.01. | Altstoffannahme* |

## ANNAHMEZEITEN RECYCLINGHOF

\* jeden 1. Samstag im Monat, von 8.30 bis 10.30 Uhr sowie jeden Freitag nach angeführtem Plan von 8.30 bis 10.30 Uhr im Recyclinghof Kendlbruck (Kläranlage).

# Willkommen im Leben



**Katharina Maria Mayer**

Alexandra Mayer und  
Josef Burgstaller



**Ella Lerchner**

Nina und  
Christoph Lechner



**Nick Elias Köbler**

Iris und  
Christian Köbler



**Marina Sophie Perner**

Cornelia Perner und  
Dominik Gruber



**Leonie Pirker**

Michaela Pirker und  
Daniel Angermann



**Carla Theresa Ernst**

Eva Maria und  
Mst. Mst. Leonhard Ernst, BEd M.Sc.



**David Scharfetter**

Silke Scharfetter und  
Karl Kendlbacher



**Alon Steinschnack-Gaston**

Claudia Steinschnack und  
Nikko Gaston



## ELTERNBILDUNG

**Mit Kindern leben heißt Zukunft gestalten**

In der Erziehung ist nichts selbstverständlich und die Fragen, die sich Eltern dabei stellen, sind die Inhalte, die das Institut für Elternbildung prägen. Der Elternbildungskalender liegt im Foyer des Gemeindeamtes auf.

**Nähere Informationen unter:**

[www.salzburgerbildungswerk.at/de/bildungsbereiche/elternbildung](http://www.salzburgerbildungswerk.at/de/bildungsbereiche/elternbildung)

### Größere Restmülltonnen ohne Aufpreis für unsere Jungfamilien bis zum 2. Geburtstag

Aufgrund der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde wurde vereinbart, dass ab 1. Juli 2017 jeder Jungfamilie eine größere Restmülltonne mit gleichbleibenden Gebühren zur Verfügung gestellt wird. Nach Geburt eines Babys kann bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres der betroffene Haushalt ohne Erhöhung der Müllgebühren bzw. Müllbereitstellungsgebühren die nächst größere Restmülltonne bei der Gemeinde (bei Hans Zechner, Kassenleiter, Tel 06475/802-24) beantragen.

### Staatsbürgerschaftsnachweis kostenlos bis zum 2. Geburtstag

Für Ihr Kind wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit, wir stellen Ihnen dann gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

### Eintrag erworbener Titel nach einem Studium im Zentralen Melderegister (ZMR)

Wir ersuchen alle Personen, nach Beendigung ihres Studiums, ihre Sponsionsurkunden im Meldeamt vorzubringen, damit der Titel in das Zentrale Melderegister (ZMR) eingearbeitet werden kann.

NEU seit 21.08.2020: Ebenso ersuchen wir alle Personen, die die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben und berechtigt sind, die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ vor ihrem Namen in Kurzform („Mst.“ bzw. auch „Mst.in“ oder „Mst.in“) oder in vollem Wortlaut zu führen, ihre amtlichen Urkunden für deren Eintragung gleich einem akademischen Grad vorbeizubringen, damit wir sie im ZMR einarbeiten können.

### Reisepassantrag

Der Reisepass-Antrag ist ausschließlich bei der BH Tamsweg zu stellen. Die Mitnahme eines Meldezettels ist dazu nicht nötig.



## STERBEFÄLLE

**Aloisia Kesselbacher**  
am 7. August 2020, im 80. Lebensjahr

**Juliana Weilharter**  
am 4. September 2020, im 95. Lebensjahr

# Trauungen



**Katja Lerchner & Stefan Neumann**  
am 18. Juli 2020 auf Burg Finstergrün



**Cornelia Tobolka & Alexander Röck**  
**Angelika Siller & Andreas Reinmüller**  
am 7. Juli 2020 im Standesamt der Gemeinde



**Marion Bober & Karsten Neumann**  
am 4. August 2020 auf Burg Finstergrün



**Christine Moser & Roman Grall**  
am 10. Oktober 2020  
in Thomatal



## 60 Jahr-Jubiläum

Salzburger Bildungswerk Ramingstein 1960 - 2020

Unter dem Motto „**Gutes Leben in Ramingstein**“ gibt es drei Veranstaltungen zum 60 Jahr-Jubiläum. Die Startveranstaltung „**Gutes Leben – Vergangenheit**“ konnte wie geplant am 10. September 2020 auf der Burg Finstergrün stattfinden. Dabei stand der Silberbergbau thematisch im Mittelpunkt. Nach einem Empfang im Burghof wurden die Gäste in den imposanten Rittersaal gebeten. Der Titel „Gutes Leben - Vergangenheit“ stellte den Silberbergbau in den Mittelpunkt, hatte dieses Edelmetall dem Ort Ramingstein in früherer Zeit doch zu Bedeutung verholfen. Die Besucher erhielten Einblicke in die Geschichte des Silberbergbaus in der Lungauer Gemeinde durch Christina Hoffmann-Prodingler, Leiterin der Stollengruppe Lungau und des Schaubergwerks Ramingstein. Zuvor hatte schon Dr. Matthias Pfaffenbichler von der Universität Wien über das „Silber als Machtfaktor der Habsburger“ referiert. Außerdem wurde an diesem Abend das Großprojekt „Bergmann 2021“ ([www.bergmann2021.at](http://www.bergmann2021.at)) vorgestellt. Die Veranstaltung Nr. 2 – „**Gutes Leben – Gegen-**

**wart**“, welche sowohl einen Vortrag von Ass. Prof. Dr. Bernd Resch zum Thema „Reale und virtuelle Welten“ als auch eine Fotoausstellung von Ramingsteiner Fotografinnen und Fotografen beinhaltet, muss unter den gegebenen Einschränkungen vom 29. Oktober 2020 auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Als Abrundung der Veranstaltungsreihe wird am 25. März 2021 ein Vortrag von Frau Dr. Anita Winkler, Bienenfachärztin, stattfinden, in dem es um Achtsamkeit geht: Boden-Bienen-Mensch – „**Gutes Leben – Zukunft**“.



# Kreativtage auf Burg Finstergrün

Kinderbetreuung in den Sommerferien

Die Gemeinde Ramingstein hat, unter der ehrenamtlichen Leitung von Monika und Alexander Suoch und in Zusammenarbeit mit der Burg Finstergrün, für eine Woche in den Sommerferien ein abwechslungsreiches und vor allem kreatives „Sommercamp“ organisiert. Zahlreiche Familien aus Ramingstein nutzten das Angebot und somit konnten Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren eine spannende Woche auf Burg Finstergrün erleben. Mit viel Leidenschaft organisierten Monika und Alexander Suoch, beide pensionierte Pädagogen und „Kärneralm-Liebhaber“, ein abwechslungsreiches Programm. Das Motto „Kreative Kinderbetreuung“

wurde für die Kinder ein unvergessliches Abenteuer. Bastel- und Malarbeiten, Musik und Gesang (unter der Leitung von Rosemarie und Edgar Rösler), aber auch Spiel und Sport zählten zu den Schwerpunkten in dieser Zeit. Die Gemeinde Ramingstein befasst sich seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema Kinderbetreuung in Ramingstein und wir versuchen, sowohl für die Kindergarten- bzw. Schulzeit aber auch in den Ferien, Angebote für Kinderbetreuung und die Familien zu stellen. Dank der großartigen Unterstützung von Familie Suoch war es möglich, ein tolles Angebot für unsere Kinder auf die Füße zu stellen!



## Aktuelles aus dem *Tourismusverband Tourismus Lungau*

Die Corona-Krise und die damit verbundenen, angeordneten Betriebsschließungen per Mitte März 2020 haben die Wirtschaft und vor allem den Tourismus sehr getroffen und wir alle hoffen, bald wieder zu einer Art „Normalität“ zurückzukehren und freuen uns auf die Wintersaison 2020/21. Per Anfang Juni 2020 hat Mag. (FH) Andrea Moser-Dengg die Leitung des Tourismusverbandes Tourismus Lungau zu ihrer Tätigkeit bei der Salzburger Land Tourismus GmbH übernommen. Nach ihrem Studium „Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ am MCI Innsbruck war Andrea Moser-Dengg in Hotelbetrieben am Obertauern sowie bei der Firma Hofer KG als Bereichsleitung tätig. Seit 2007 ist Mag. (FH) Andrea Moser-Dengg bei der Salzburger Land Tourismus GmbH als Regionalbetreuung für den Salzburger Lungau tätig und hatte zudem von 2007 bis Ende 2016 die Geschäftsführung der Ferienregion Lungau inne.



Im Rahmen der Winterkampagne gemeinsam mit SalzburgerLand Tourismus, Ferienregion Lungau, Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg sowie den Lungauer Bergbahnen steht ein starker emotionaler Auftakt im Vordergrund. Die Verbundenheit zum Winter und die Vorfreude auf den Wintersport wird über sehr emotionale Botschaften zum Ausdruck gebracht. Unter dem Motto „Liebeserklärungen an den Winter“ wird der

Fokus auf die Bereiche TV, Hörfunk, Print, Online, Social Media & Content Produktion sowie Out of Home in unseren wichtigsten Herkunftsmärkten Deutschland und Österreich gelegt.

### Vorschau Sommer 2021

Auch dürfen wir einen kurzen Ausblick auf die Sommersaison 2021 geben und freuen uns, dass wir die offizielle Landeseröffnung des Salzburger Bauernherbstes quasi auf das nächste Jahr verschieben konnten.

### Landeseröffnung Salzburger Bauernherbst und 300 Jahre Tamsweger Samson Samstag, 21. & Sonntag, 22. August 2021

So wird der Salzburger Bauernherbst am 21. August 2021 offiziell feierlich mit großem Festumzug, Samson, Handwerk und kulinarischen Lungauer Schmankerln eröffnet. Der Tamsweger Marktbereich wird an diesem Tag in eine große Bühne voller Musik, Tanz, Traditionen und Brauchtum verwandelt. Zudem findet im Heimatmuseum Tamsweg eine Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Tamsweger Samson statt. Am Sonntag, den 22. August 2021 findet der große Festakt anlässlich des 300-jährigen Bestandsjubiläums des Samson in Tamsweg mit Festumzug und großem Samsontanz aller 12 Samsone statt.

### Große Re-Start Kampagne Sommer 2020 gemeinsam mit Salzburger Land Tourismus „Das erste Mal wieder an Urlaub denken“ und „So geht Urlaub im SalzburgerLand“

Mit diesen und vielen Botschaften mehr begeisterte die Sommerkampagne der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft für einen Urlaub in Stadt und Land Salzburg. Mit Beginn der Sommer-Vorsaison waren die Kampagnen-Highlights in Österreich und Deutschland online, in vielen Medien sowie in TV und Radio „on air“. Auch der Salzburger Lungau – Tourismusverband Tourismus Lungau, Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg und Ferienregion Lungau – beteiligte sich bzw. war bei dieser Re-Start Kampagne mit an Bord.

### Winter-Kampagne 2020/21 LIEBER WINTER, auf dich habe ich schon so lange gewartet.

# Burg *Finstergrün*

Viel Abstand (auf der Burg war die Schwertlänge das Maß aller Dinge), viele Hygienevorkehrungen und Präventionskonzepte für alle Bereiche - aber es wurde auch in der Saison 2020 wieder getobt und gelacht, gefeiert und genossen! Die neue Ausstellung „Gutes Leben“ und unsere druckfrische „Schatzkarte“ ließen unbekanntere Seiten der Burg entdecken, Führungen für Groß und Klein, der Märchentag, die Ferienbetreuung für Kinder aus Ramingstein, die Auftaktveranstal-

tung des Lungauer Bildungswerks Ramingstein und unser Erlebnistag „Plastik - der tägliche Begleiter“ erfüllten das Burggelände genauso mit Leben wie die zahlreichen Familien- und Kindergruppen im Sommer. Dass der Frühling und Herbst dafür deutlich ruhiger war und der Finsterling heuer ohne Winterzauber die kalte Jahreszeit überstehen muss, ist sehr traurig, hindert uns aber nicht an Planungen für 2021!



# Kindergarten *Ramingstein*

Das Kindergartenjahr 2020/21 haben wir mit 20 Kindern gestartet. Neun Kinder durften wir zum ersten Mal bei uns begrüßen, vier Kindergartenkinder haben das letzte Kindergartenjahr vor sich. Die Nachmittagsbetreuung wird von vier Kindergarten- und fünf Schulkindern genützt. Ich habe nach dem Auslaufen meiner Karenzzeit die Kindergartenleitung wieder übernommen und Martina Moser bleibt uns weiterhin als Kindergartenpädagogin in Ramingstein erhalten. Kathrin Planitzer unterstützt unser Team neben ihrer Karenzzeit an zwei Vormittagen als Integrationsassistentin. Das Thema „Corona“ hat auch uns sehr beschäftigt und im Kindergartenalltag einige Dinge auf den Kopf gestellt. Kleinigkeiten, die bis vor Kurzem noch selbstverständlich waren, dürfen wir aufgrund der aktuellen Bestimmungen und Maßnahmen nicht mehr wie gewohnt ausführen, wie etwa das Händeschütteln. Als Alternativen dazu gibt es bei uns den „königlichen

Knicks“, den „Zieh-den-Hut-Gruß“ oder es werden Silben geklatscht: „Gu-ten Mor-gen!“ Feste und Feierlichkeiten spielen eine wichtige Rolle und werden aktuell ausschließlich intern durchgeführt. In der Vorbereitung auf unser diesjähriges Martinsfest haben wir uns mit der Frage „Was heißt teilen?“ auseinandergesetzt. Mit Unterstützung der Familien unserer Kindergartenkinder ist es uns gelungen, einen Film für die Kinder zu erstellen und somit eine bleibende Erinnerung an ein außergewöhnliches Martinsfest zu schaffen.

Abschließend möchte ich mich noch bei Martina für ihre als meine Karenzvertretung geleistete Arbeit bedanken. Wir freuen uns auf eine Zeit, in der wir wieder in gewohnter Art und Weise gemeinsam mit all unseren Familien, Freunden und Bekannten die Feste des Pfarrkindergartens feiern können!

Barbara Ruff-Tosch



## SCHULTÜTENAKTION:

*Wir Bäuerinnen*  
in Ramingstein

# *Wir Bäuerinnen bringen „Wissen“ in die Volksschule*

Bei der Aktion „Schultüte“ bringen wir Bäuerinnen eine große Schultüte in die erste Klasse. Diese Aktion findet österreichweit im Zuge des Welternährungstages, dem 16. Oktober statt. Unter dem Motto „Landwirtschaft zum Anfassen“ wollen wir den Kindern vermitteln, woher die Lebensmittel kommen und wie sie produziert werden.

Heuer waren die Bäuerinnen Irene Kaiser und Silke Scharfetter zu Besuch in der ersten Klasse Volksschule. Nachdem beide ihren Betrieb vorgestellt hatten, wurde gemeinsam mit den Kindern die Ernährungspyramide erarbeitet. Neben Reis, Getreide und Nudeln finden wir hier auch eines unserer Grundnahrungsmittel: den Eachtleng. Und daher haben wir natürlich die heurige Schultüte mit Eachtleng, Petersilie, Butter und Salz befüllt. Nach dem Auspacken der Schultüte besprachen wir mit den Kindern alle Entwicklungsstufen vom „Someachtleng“ bis zum fertigen Eachtleng. Die Kinder konnten viele Speisen aufzählen, für die man Eachtleng braucht: angefangen von Eachtleng mit Butter, Pommes, Chips bis hin zum Eachtlengsalat... Alle waren mit Begeisterung dabei!

Ein Spiel lockerte danach die lehrreiche Stunde auf: Die Kinder stellten ihr Wissen unter Beweis und schafften es, die vier verschiedenen Säfte (Zirbe, Ribisel, Holler, Minze) nach der Verkostung richtig zuzuordnen. Als krönenden Abschluss gab es nach einer Zusammenfassung und Beantwortung aller Fragen das Gericht des Tages: frisch gekochte Eachtleng mit Butter und Petersilie. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch in der Volksschule, wenn es wieder heißt: „Landwirtschaft zum Anfassen“.

Wir hoffen, nächstes Jahr wieder Veranstaltungen für alle Bäuerinnen organisieren zu dürfen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr - das wünschen wir euch!

Eure Ortsbäuerin Eva Winkler mit ihrem Team



## Volksschule Ramingstein

In diesem Schuljahr besuchen 28 Kinder die Volksschule, davon 17 Kinder die erste Klasse und 11 Kinder die zweite Klasse. Seit Schulbeginn haben wir es mit schwierigen Situationen zu tun, die wir gemeinsam versuchen bestmöglich zu bewältigen. Gleich zu Schulbeginn war es noch möglich, ein paar Aktivitäten durchzuführen.

### **Biosphärenpark – Ordner**

Gleich in der ersten Schulwoche bekamen die Kinder der 1. Stufe einen Biosphärenpark – Ordner aus Zirbenholz von Miriam Kreitner überreicht. In diesem Ordner werden sie 4 Jahre Material zum Thema Biosphäre sammeln und am Ende der 4. Stufe Biosphärenpark – Experten sein.

### **Sicherer Schulweg**

Wie jedes Jahr besuchte die Polizei die Schüler und Schülerinnen der 1. Stufe und übte mit ihnen den sicheren Schulweg. Zuerst wurde in der Klasse ein Beispiel theoretisch besprochen und dann gingen alle zur Straße und übten das Überqueren der Straße am Schutzweg.

### **Aktion Schultüte der Bäuerinnen**

Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, besuchten uns die Bäuerinnen und Mütter Silke Scharfetter und Irene Kaiser. Sie erklärten ihre Aufgaben am eigenen Hof und brachten den Kindern auf spielerische Weise die Wichtigkeit der Bauern für die Ernährung dar. Ein weiteres Thema war der „Eachtling“. Die Kinder lernten die vielseitige Knolle kennen und durften danach in den Genuss dieser kommen. Mit Erdäpfel und Butter rundeten die Bäuerinnen den Aktionstag ab.

### **Reiche Schulgartenernte**

Unsere Gartenfee Eva Pagitsch setzte mit einigen Kindern im Frühjahr verschiedene Gemüsepflanzen in unserer Hochbeet. Zu Schulbeginn ernteten wir das reife Gemüse und bereiteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern bunte Gemüseteller zu und verspeisten diese anschließend.

### **Kort.X**

Im Zuge der Aktion „Kinder gesund bewegen 2.0“ bietet Frau Adelheid Hinterberger für unsere Klassen Kort.X-Einheiten an. Dieses innovative Gehirntraining basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und macht Kopf und Körper fit.



## *Der Ortsbauernobmann wurde wiedergewählt*

Am 2. Juni 2020 fand die Konstituierung des Ortsausschusses statt. Bei dieser Sitzung wurde Leonhard Kocher vlg. Rupen/Tafern als Ortsbauernobmann wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Hannes Santner vlg. Pirkner. Das dritte Mitglied des Ortsausschusses ist Karl Kendlbacher vlg. Platsch. Die Ersatzmitglieder sind Leonhard Kocher vlg. Jaggler, Helmut Esl-Pagitsch vlg. Niggei und Josef Pagitsch vlg. Steiner. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ortsausschusses sind Ansprechpartner für die Bauernschaft in unserer Gemeinde.

Für den Ortsausschuss  
Leonhard Kocher vlg. Rupen / Tafern

# *Landjugend*

---

Zu Beginn unseres Vereinsjahres hielten wir im Jänner unsere alljährliche Jahreshauptversammlung ab, welche erstmals beim Gasthof Durigon stattgefunden hat. Mit einer Bildershow wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Durch Ergänzungswahlen haben wir sämtliche Positionen im Vorstand neu besetzt und somit ein motiviertes Team für das neue Landjugendjahr aufgestellt. Ein weiterer Höhepunkt war, dass wir fünf neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen durften.

Ebenfalls trafen wir uns noch im Jänner zum traditionellen Schlittenfahren. Diesmal ging es auf die Krautbauer-Hütte, wo wir mit Essen und Getränken bestens versorgt wurden. Nach einem gemeinsamen und lustigen Nachmittag machten wir uns am Abend mit Stirnlampen und unseren Schlitten wieder auf den Weg nach Hause.

Außerdem ging es im Jänner für uns noch nach Einach, wo das Eisstockschießen gegen unsere Landjugend-Nachbarn stattfand. Nach einem spannenden, jedoch für uns nicht so erfolgreichen Spiel, ließen wir bei einem gemeinsamen Essen den Abend ausklingen.

Unseren letzten Programmpunkt dieses Jahr durften wir im Sommer genießen. Wir unternahmen einen Wandertag. Wir starteten von der Niggeihütte über das „Stoamandl“ bis zur Lenzenhütte. Dort ließen wir den Tag noch mit einer Grillerei und guter Laune zu Ende gehen.

Leider waren bedingt durch das Corona Virus keine weiteren Programmpunkte möglich. Dennoch blicken wir zuversichtlich ins kommende Vereinsjahr und hoffen, euch zu unserem Maibaumfest einladen zu dürfen. Voraussichtlich findet dies am 1. Mai 2021 am Gemeindeplatz Ramingstein statt.



## Hundehaltung Meldepflicht bei der Hauptwohnsitzgemeinde

Seit 1.1.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalterinnen und Hundehalter. Alle Personen, die einen - oder mehrere - über zwölf Wochen alten Hund halten, müssen dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

### Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- Die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG)

Ebenso muss die Hundehalterin bzw. der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche der Gemeinde melden. Dabei ist der Endigungsgrund anzugeben und eine allfällige neue Hundehalterin oder ein neuer Hundehalter bekanntzugeben.

Im Zuge der Registrierung ihres Hundes bei der Gemeinde Ramingstein wird eine Hundemarke ausgegeben, mit der der Hund jederzeit dem Besitzer zugeordnet werden kann. Sollte Ihr Hund noch nicht bei der Gemeinde Ramingstein gemeldet sein, ersuchen wir Sie, dies innerhalb der nächsten 4 Wochen nachzuholen.

### Anmeldung bei

Gemeindekassier: Hans Zechner  
Telefon: +43 (0) 6475 802 24

## Vorsorgemappe Die Vorsorgemappe hilft dabei, seine Dinge zu ordnen. Sie enthält Fragen, über die man vielleicht nicht nachgedacht hat, wie zum Beispiel:

Würde ich selbst einer Organspende zustimmen?

Wer ist im Notfall zu benachrichtigen?

Hat jemand einen Ersatzschlüssel für die Wohnung?

Wem vertraue ich durch eine Vorsorgevollmacht, falls ich krank werde?

Habe ich schon ein Testament verfasst?

### Vorsorgemappe: Inhalte und Handlungsanweisungen

In die Vorsorgemappe ist eine Reihe von Informationen einzutragen. Diese betreffen die eigenen Daten, aber auch die allenfalls zu treffenden Maßnahmen im Verhinderungsfall. Die persönliche Vorsorgemappe ist so zu verwahren, dass die Angehörigen im Notfall darauf Zugriff haben. Es können damit einerseits klare Handlungsanweisungen, was in einem Notfall zu geschehen hat, gegeben werden andererseits hilft die Mappe dabei, notwendige Unterlagen rasch zur Hand zu haben. Sie steht allen Interessierten **kostenlos als Download** zur Verfügung.

Nähere Infos unter:

[www.gemeindeentwicklung.at/2020/vorsorgemappe](http://www.gemeindeentwicklung.at/2020/vorsorgemappe)

Sie ist für Menschen aller Altersgruppen gedacht, vor allem soll sie aber älteren Menschen und ihren Angehörigen ein wertvoller Ratgeber sein.

## Imkerverein

**Mindestabstand.** Ein Begriff, der uns besonders die letzten Monate hindurch begleitet hat. Im Straßenverkehr ist der Mindestabstand selbstverständlich, wäre doch die Gefahr eines Unfalls ohne geeigneten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug viel höher. Im Alltag, im beruflichen oder privaten Leben, in den Geschäften des täglichen Bedarfs oder in öffentlichen Verkehrsmitteln fällt es uns oft schwer, den allseits geforderten Abstand zu halten. Aber wir verstehen die Notwendigkeit des Abstandes zum Wohl der Allgemeinheit und bemühen uns um eine bestmögliche Umsetzung.



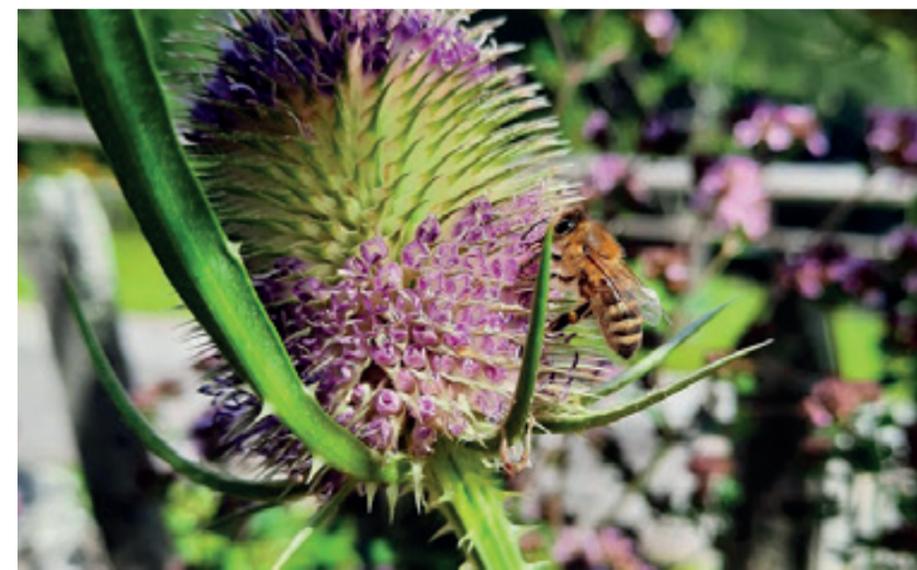
Und nun zu uns Imker\*innen und unseren Bienen. Auch die Bienen kennen die Abstandsregel: Der so genannte "Bienenabstand" (engl. bee space) bezeichnet den Abstand innerhalb der Bienenwaben, der von den Bienen nicht verbaut wird. Also jener Bereich zwischen den Waben (auch "Wabengasse" genannt), in dem sich die Bienen bewegen. Und dieser Abstand beträgt  $\pm 8$  mm. Halten wir Imker\*innen diesen Abstand bei der Konstruktion bzw. beim Bau der Bienenbeute (= Bienenwohnung) und der darin befindlichen Rähmchen ein, so werden die Rähmchen von den Bienen auch nicht miteinander verbaut oder verklebt.

Jedoch vom Abstand zu uns Imker\*innen wollen die Bienen nichts wissen: Beim Reinigungsflug im Frühjahr setzen sie den Inhalt ihrer Kotblase gern direkt auf die frisch gewaschene Wäsche. Sie krabbeln über unsere Finger, wenn wir im Frühsommer "Nachschau" halten und verteidigen ihre Vorräte, wenn wir Honig entnehmen wollen - wenn's sein muss - mit einem Stich. Und trotzdem sind wir Imker\*innen sehr froh, dass wir bei unseren Bienen die vorgeschriebenen Abstandsregeln nicht berücksichtigen müssen und zumindest in der warmen Jahreszeit den Bienen uneingeschränkt nahekommen dürfen.

Was wir Imker\*innen alles unternehmen, wenn wir gerade nicht am Bienenstand sind? Wir nehmen z.B. an der Salzburger Landesversammlung in Tamsweg teil (Birgit Lintschinger, Peter Pagitsch), stellen Teelichter und Kerzen her (Josef Kendlbacher) oder verarbeiten das eigene Wachs zu Bienenwachstüchern, die sich wunderbar zum Abdecken und Frischhalten von Lebensmitteln eignen (Marianne Müllner). Außerdem konnte auch heuer wieder süßer Honig geerntet werden - wenn auch nicht in Massen - und dieses wunderbare Naturprodukt wird von uns Imker\*innen gerne mit euch geteilt!

Der Imkerverein Ortsgruppe Ramingstein-Thomatal wünscht euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr!

Peter Pagitsch, Obmann



# KAMERADSCHAFTSBUND RAMINGSTEIN



## Kein gutes Jahr für die Kameradschaftspflege

Zu einem besonderen Anlass, dem runden Geburtstagsjubiläum unserer Fahnenpatin Hilde Weilharter, stellten sich Hauptkassier Erich Mayer und Obmann Herbert Schilcher als Gratulanten ein und überbrachten die besten Glückwünsche sowie den Dank der Kameradschaft Ramingstein. Hilde Weilharter ist seit 1974 Fahnenpatin der Kameradschaft Ramingstein.

Uns ist nicht entgangen, dass im heurigen Jahr mehrere Mitglieder unserer Kameradschaft ein besonderes Jubiläum begangen haben oder dieses in der nächsten Zeit noch bevorsteht.

Situationsbedingt – um die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und vor allem niemanden zu gefährden – haben wir heuer bewusst die meisten persönlichen Gratulationen ausgesetzt.

Wir wollen aber natürlich, sobald es die Situation wieder zulässt, in gewohnter Weise die Gratulationen persönlich überbringen bzw. nachholen. Die betroffenen Mitglieder wurden auch darüber informiert.

Das heurige Jahr ist insgesamt kein gutes für die Kameradschaftspflege.

Aber die Gesundheit unserer Kameraden und Mitmenschen muss im Vordergrund stehen, weshalb auch der Kameradschaftstag und diverse andere Veranstaltungen abgesagt wurden.

Um entsprechendes Verständnis für diese Vorgangsweise wird ersucht.

# TRACHTENMUSIKKAPELLE

*Von Corona getrennt,  
in Freundschaft vereint.*

Ein Jahr wie noch nie zuvor erlebte die Trachtenmusikkapelle Ramingstein wohl 2020. Das Frühlingskonzert stand vor der Tür, viele Stunden an Probenarbeit wurden bereits absolviert und aufgeregt scharrten wir bereits in den Startlöchern. Wie sehr Covid-19 in unser Vereinsleben eingreifen würde, ahnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Schweren Herzens sagten wir unsere geliebten Ausrückungen und Probentermine ab und übten uns in der vorgeschriebenen Distanz. Besonders gefreut hätten wir uns auf die großen Feste und Hochzeiten in diesem Jahr. Die Monate zogen an uns vorbei, ganz ohne unseren Lebensinhalt – der Musik. Feste wurden zwar in kleiner Abordnung umrahmt, alle lieben Musikkameradinnen und Musikkameraden trafen wir jedoch nie. Im Sommer schließlich der erste Lichtblick: Der Kendlbucker Prangtag stand bevor und die Bestimmungen ließen es zu, dass wir endlich wieder in unsere blauen Stutzen schlüpfen durften! Neue Formationen mit erweitertem Abstand wurden bereits vorher bei Exerzierproben vertieft, ehe das wohl emotionalste Zusammentreffen aller Zeiten in Dörfel stattfand. Nach knapp neun Monaten standen wir uns endlich wieder in Tracht gegenüber und genossen jeden Schritt, jeden Ton und jedes Lachen, welches fröhlich aus unseren Reihen erklang.

Es sollte das einzige Zusammentreffen dieser Art werden. Die Auflagen ließen keine weiteren Veranstaltungen zu. Während wir optimistisch Richtung Konzertwer-

tung im Oktober blickten, traf uns bereits der nächste Rückschlag mit einer Absage.

Nun ist unser Vereinsjahr um, doch optimistisch schauen wir in die Zukunft und hoffen, dass wir 2021 wieder viele lustige, gemeinsame Stunden miteinander verbringen können.





## SALZBURGER SENIORENBUND

### Ortsgruppe Ramingstein

Das 2. Halbjahr 2020 war geprägt durch die Pandemie, sodass von den 21 geplanten Veranstaltungen (Ort, Bezirk und Land) nur drei Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Aus Rücksicht auf unsere älteren Mitglieder, von denen viele über 80 Jahre alt sind und zu unserem eigenen Schutz, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die geplanten Veranstaltungen abzusagen. Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

2. JULI 2020  
KEGELN IM MURTALERHOF

Zuerst kegeln wir in zwei Durchgängen in drei Schüben jeder für sich die Punkte aus, die nächsten zwei Durchgänge werden in der Spielart „Taktieren“ durchgeführt. Aus der erzielten Punktezahl werden die Sieger ermittelt. Die besten drei Keglerinnen und Kegler erhalten Urkunden und einen Gutschein. Anschließend kegeln die zwei Gruppen, die schon zu Beginn zugelost wurden, ein Getränk aus. Jene Gruppe, die zuerst 500 Punkte erreicht, ist Sieger.

25. AUGUST 2020  
BEZIRKSWANDERTAG

Bei herrlichem Wanderwetter wanderte man vom Prebensee ausgehend über die Halterhütte zur Grazerhütte, wo davor am freien Gelände eine Hl. Messe gefeiert wurde. Anschließend stillten die Wanderer ihren Hunger und Durst vor der Grazerhütte bei Musik und schöner Aussicht auf die Lungauer Bergwelt.

15. OKTOBER 2020  
SPIELE-NACHMITTAG AM JAGGLERHOF

Auf eindringliche Bitte hin entschlossen wir uns, wenigstens einen Spiele-Nachmittag durchzuführen.



# Pensionistenverband

Rückblickend war das Jahr 2020 ein sehr bewegtes Jahr. Corona hat viel verändert und uns sehr gefordert. Vieles war möglich aber auf vieles mussten wir auch verzichten und unsere Lebensgewohnheiten umstellen.

## MUTTERTAG

Eine gemeinsame Feier war zu diesem Zeitpunkt leider nicht möglich. So wurden die von unserer Stellvertreterin Maria Engel gebastelten Geschenke den Müttern persönlich zugestellt. Durchgeführt werden konnte, bis auf ein paar Ausnahmen, unser monatlicher Kegelnachmittag beim Gasthof Lassacher in Stadl an der Mur.



## WANDERTAG WAGRAINER-ALM

Unser jährlicher Wandertag führte uns heuer auf die Wagrain-Alm. Zahlreiche Mitglieder nutzten dieses schöne Ausflugsziel und genossen die herrliche Aussicht oberhalb von Wagrain.



## GRILLNACHMITTAG BEI DER LOISN-HÜTTE

Auch der Grillnachmittag bei der Loisn-Hütte konnte noch abgehalten werden. Viele Mitglieder waren dabei und genossen die frischen Grillhendl. Ein Dank gilt der Familie Moser und allen Helfern, die zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Coronabedingt konnten wir leider unseren Herbstausflug in die Südsteiermark, das Schafaufbrateln sowie das Hasenörlessen nicht mehr durchführen.

Danke, dass wir so gut durch diese schwierige Zeit gekommen sind! Ich darf mich bei allen Mitgliedern für die Mithilfe und die Einhaltung der Vorschriften recht herzlich bedanken und wünsche schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und virenfreies neues Jahr 2020.



# Rotes Kreuz

## ZUG RAMINGSTEIN-THOMATAL

Im abgelaufenen Jahr führte das Rote Kreuz 524 Rettungs- und Krankentransporte in Ramingstein und Thomatal durch.

Unser Notarztsatzfahrzeug rückte 31-mal nach Ramingstein und 9-mal nach Thomatal aus. Der Einsatz eines Notarztschraubers vor Ort war einmal erforderlich.

2020 leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Roten Kreuz, Zug Ramingstein-Thomatal mehr als 5.500 ehrenamtliche Stunden. Zusätzlich für die aktuell laufende Covid-19 Pandemie leisteten wir mehr als 1.100 ehrenamtliche Stunden. Wir unterstützten auch die Abteilungen St. Michael und Mauterndorf bei der Dienstbesetzung. Aufgrund der Covid-19 Pandemie im Frühjahr 2020 wurde die Jahresdienstversammlung der Abteilung Tamsweg verschoben. Ende August wurden die Auszeichnungen und Beförderungen in Kleingruppen und im Beisein von Bürgermeister Günther Pagitsch, BezRKdt Anton Schilcher und AbtKdt Mario Pagitsch verliehen.

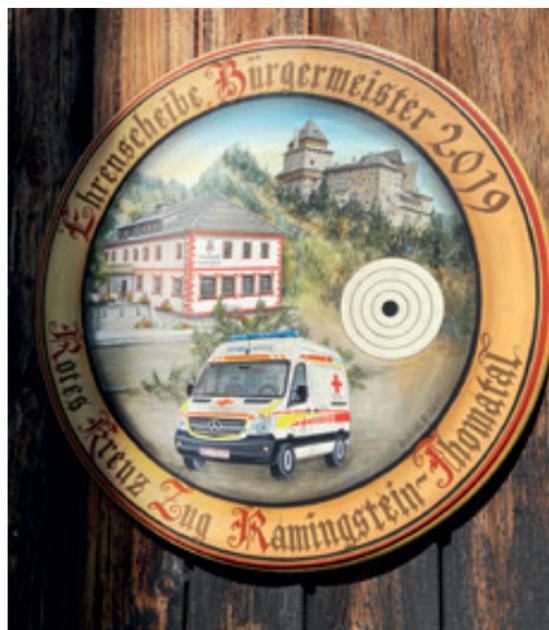
Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Roten Kreuz Zug Ramingstein-Thomatal wurden ausgezeichnet und befördert:

zum Helfer: Andreas Pagitsch  
zum Zugsführer: Susanne Schilcher  
zum Hauptzugsführer: Bernd Santner  
zum Bereitschaftskommandant: Alexander Schilcher  
zum Abteilungskommandant: Mario Pagitsch  
Dienstjahresabzeichen Bronze 10 Jahre: Jörg Hinterberger  
Dienstjahresabzeichen Gold 20 Jahre: Manfred Goritschnig  
Verdienstmedaille in Gold: Maria Bogensperger  
Feuerwehr und Rettungsmedaille Bronze 25 Jahre: Volker Mörtl

### Neuer Zugskommandant Stellvertreter

Vom BezRKdt Anton Schilcher wurde Andreas Pagitsch zum ZgsKdtStv. bestellt. Lieber Andreas, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen dir alles Gute für deine neue Aufgabe und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Werde ein Teil von uns, unter dem Zitat vom Gründervater Henry Dunant:  
**Helfen, ohne zu fragen wem!**



Scheibenschießen anlässlich Ladübertragen

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Aus Liebe zum Menschen.

Frohe

# Weihnachten

wünschen Ihnen die  
Gemeindevertretung  
sowie die Bediensteten der  
Gemeinde  
Ramingstein!